

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7837-00

Stuttgart, 29.03.2022

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Datum 22.11.2021
Betreff Glasfaserausbau in Stuttgart: Anwendung des (Micro-)Trenching-Verfahrens

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

- 1. Kennt die Stadtverwaltung das Micro-Trenching- oder Trenching-Verfahren?**
- 2. Hat die Stadtverwaltung Erfahrung mit diesem Verfahren?**
- 3. Kann das (Micro-)Trenching bei der Verlegung von Glasfaserkabeln in Stuttgart künftig zum Einsatz kommen?**

Im Zuge des Glasfaserausbaus in der Region Stuttgart hat das Tiefbauamt bereits seit einiger Zeit Kenntnis von den Trenching-Verfahren bekommen. Im Hinblick auf mögliche Beschleunigungseffekte bei Baumaßnahmen und die Förderung von technisch innovativen Verfahren wurde diese Verlegungsmethode im Tiefbauamt fachlich diskutiert. Darüber hinaus wurde in Zusammenarbeit mit Firmen das Trenchingverfahren an zwei Probestrecken im Stadtgebiet getestet.

Die Versuche haben die Grenzen des Trenching-Verfahrens aufgezeigt. Das innerstädtische Straßennetz hat unterirdisch eine Vielzahl an Leitungstrassen und Kanälen. Diese befinden sich in unterschiedlichen Höhenlagen, manche Leitungen liegen auch sehr oberflächennah im Straßenkörper oder Gehwegbereich. Obwohl die größte Anzahl dieser Leitungen und Kanäle in Karten und Plänen verzeichnet sind, ist dies keine Gewähr, dass sich die Trassen auch passgenau in diesen Lagen befinden. Die Tiefenlagen von Bestandsleitungen sind zudem häufig unbekannt. Dies bedeutet, dass in innerstädtischen Bereichen das Trenching leicht zu Beschädigungen von Trassen, im schlimmsten Fall zu Unterbrechungen von Leitungen oder Kanälen führen. Die Folgemaßnahmen bzw. Wiederherstellung von beschädigten Kanälen oder Kabeltrassen sind dann teurer als eine klassische Leitungsverlegung und zudem zeitaufwändig.

Aus diesem Grund unterstützt das Tiefbauamt den Einsatz von Trenching vorrangig im Außenbereich. Hier können die Vorteile dieser Methode zu einer Beschleunigung des Glasfaserausbaus führen. Grundsätzlich sind bei allen Verlegarten immer auch die erforderlichen Genehmigungsverfahren (z.B. Natur- und Landschaftsschutz etc.) zu beachten.

Dr. Frank Nopper

Verteiler
<Verteiler>